



Stadtlohn, 22.12.2020

Liebe Eltern,

was für ein Jahr...

Ich bedanke mich ausdrücklich für Ihre Bereitschaft und Ihre Ausdauer, am Gelingen unserer gemeinsamen Aufgabe mitzuarbeiten – der Aufgabe, die Kinder und Jugendlichen auf ihrem Weg ins Erwachsensein zu begleiten.

Das war in diesem Jahr besonders schwierig, denn wir – Sie als sorgende und liebevolle Eltern und wir als verantwortliche und betreuende Schule mussten vieles Neue organisieren, umsetzen, tolerieren, ertragen, bewältigen und oft auch erst mal begreifen.

Wir haben gemerkt, dass Ihre Unterstützung der Kinder und Jugendlichen unmittelbare Wirkung hatte. Wir können nicht erwarten, dass die Ereignisse des Jahres spurlos an uns und unseren Kindern vorbeigegangen sind. Ich habe aber den Eindruck, dass Sie, liebe Eltern, stets nah dran an Ihren Kindern waren und immer sehr gut wussten, wie Sie die besondere Situation meistern konnten.

Über zwei Dinge habe ich mich besonders gefreut: über Ihr Lob, das immer mal wieder in Antworten auf meine Mails oder auch telefonisch geäußert wurde, aber auch über Ihre konstruktiven Beiträge, wenn es mal irgendwo hakte. Das war oft sehr hilfreich, weil ich im direkten Kontakt immer das Gefühl hatte, dass beide Seiten letztlich dasselbe wollen: die schwierige Situation im Sinne der Kinder und Jugendlichen zu einer guten Lösung zu bringen.

Für die Weihnachtstage und für das Jahr 2021 wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern alles Gute und freue mich, wenn die Schülerinnen und Schüler gesund und munter wieder hier auftauchen.

Herzliche Grüße

Jochen Wilsmann